

## Wanderung und Fahrt mit dem Dampfzug bei Oppingen

Am Sonntag 30. Juli trafen sich bei super Wetter, 16 Wanderer und Wanderinnen, um gemeinsam den Ausflug nach Amstetten zu unternehmen.



Wir kamen mit genügend Zeitreserve an und konnten beim umschaun und austauschen, das eine oder andere entdecken.



Bei sonnigem Wetter und heißen Temperaturen ging es dann, mit der 1904 erbauten Dampflok 997203 und den voll besetzten Waggons, nach Oppingen.



Die nostalgische Fahrt begann pünktlich um 12 Uhr 10 und führte uns auf die Hochfläche der schwäbischen Alb. Die inzwischen hochbetagte Dampflok musste ganz schön schnaufen und beim hinausschauen bekam man dann doch etwas Kohleruß ab, den man auf Kleidung und im Gesicht sehen konnte.



Die Fahrkarten wurden wie damals während der Fahrt durch Handarbeit abgeknipst.



Nach der gemütlichen, ruhigen und total entspannten Fahrt wurde sich noch fachkundig ausgetauscht und man konnte beobachten wie die Kohle und Wasservorräte an der Lok aufgefüllt wurden.



Bevor es nach einer kleinen Stärkung durch die Ulmer Eisenbahnfreunde am Bahnhof in Oppingen auf die ca. 11 km lange Wanderung, durch das Lonetal und Vögelestal zurück nach Amstetten geht, verabschiedeten wir die Wanderer, die wieder zurück fahren.



Danach wanderten wir los, vorbei an Feldern und Wiesen,



durch Wald und Tal, an Blumen und umgestürzten Bäumen, die natürlich erklimmen werden mussten.



Eine kleine Trink- und – Verschnaufrastpause im Schatten nahmen wir dankend an.



Der kurze, intensive Regenschauer ca. 2 km vor Amstetten – Dorf erforderte dann doch, die Regenschirme und Regenkaps aus den Rucksäcken zu holen. Was der super Stimmung aber keinen Abbruch tat.



Petrus hatte dann doch Erbarmen mit uns und so konnten wir in der Straub Mühle bei Geislingen, wieder bei schönem Wetter, diesen tollen Tag bei allerlei Leckereien ausklingen lassen.



Abschließend war es ein super schöner Tag. DANKE!

Petra Schuster